

Presseinformation zum INDUSTRIEFEST in der Motzener Straße am 22. September 2007

Anlässlich des 40jährigen Bestehens des Industriegebiets Motzener Straße veranstaltet das UnternehmensNetzwerk Motzener Straße e.V. zusammen mit über 20 vor Ort ansässigen Firmen am **22. September 2007 von 14 bis 22 Uhr** das **INDUSTRIEFEST**.

Die Eröffnung um 14 Uhr erfolgt durch Ekkehard Band, den Bezirksbürgermeister von Tempelhof-Schöneberg und Schirmherr der Veranstaltung, und den Präsidenten der IHK Berlin, Dr. Eric Schweitzer.

Auf dem INDUSTRIEFEST präsentieren sich die **Unternehmen des Industriegebiets Motzener Straße** ihren Kunden und Besuchern aus ganz Berlin und Umgebung.

Mit informativen und originellen **Aktionen** bringen die Firmen den Gästen nahe, was sie produzieren und wie sie arbeiten: Am Stand von MEMA Metallbau z.B. kann man an der Abkantbank Erfahrungen in Metallverarbeitung sammeln und selbst ein Vogelhäuschen aus Blech herstellen. Bei Bartelt & Sohn Flachglasverarbeitung kann man durch kräftige Schläge die Qualität von Sicherheitsglas überprüfen.

Die Betriebe im Industriegebiet Motzener Straße haben erkannt, dass **Ausbildung** das Thema der Zukunft ist. Bei einem Gang übers INDUSTRIEFEST bekommen Interessierte einen Überblick über die im Gebiet angebotenen Ausbildungsberufe - vom Bürokaufmann bis zur Zerspanungsmechanikerin.

Neben der Präsentation der einzelnen Firmen wird vor allem Kooperation groß geschrieben: Zahlreiche gemeinsame Aktionen dokumentieren, dass die Netzwerkarbeit der vergangenen Jahre erfolgreich war. Fast alle Firmen beteiligen sich an der **Werkzeugkastentombola**: Auf der Bühne stapeln sich geheimnisvolle Werkzeugkästen mit wertvollem Inhalt, gut bewacht bis zur Verlosung um 18 Uhr. Firmen aus dem Gebiet und großzügige Sponsoren (z.B. das Residenz-Hotel aus der "Partnerstadt" Motzen) haben geholfen, die Werkzeugkästen mit attraktiven Preisen zu füllen: Vom Kinogutschein über Kosmetik und Computerzubehör bis zu einer Reise im Wert von 500 Euro - es ist sicher für jeden was dabei. Einige Werkzeugkästen sind, wie es sich für ein richtiges Industriegebiet gehört, auch tatsächlich mit hochwertigem Werkzeug bestückt.

Bei der **Gabelstapler-Olympiade** treten Mitarbeiter der Betriebe im Industriegebiet Motzener Straße in der Einzel- und Mannschaftswertung gegeneinander an. Auf dem Geschicklichkeitsparcour müssen die Fahrer beweisen, wie feinfühlig sie mit dem Gerät umgehen können. Raser haben schlechte Karten: Das Stapelgut ist empfindlich und darf nicht herunter fallen. Die Gabelstapler und die Wettkampfleitung werden von den beiden Herstellerfirmen Jungheinrich und Still gestellt. Zwischen den Wettkampfrunden können Kinder auf einem LADOG-Schmalspurgeräteträgerfahrzeug mitfahren.

Auch auf der Bühne gibt es viel zu sehen: Bei der **Industriemodenschau** präsentieren Schülerinnen und Schüler der Theodor-Haubach-Oberschule Mode, die ganz aus Materialien besteht, die im Gebiet hergestellt werden. Das Duo **INDuoSTRIE** bietet Jazz und Soul für Klavier und Gesang, bei einer Kung-fu-Show werden Materialien aus dem Gebiet zertrümmert und am Schluss sorgt das **Damenorchester Salome** wieder für Harmonie.

Ein Feuerwerk beschließt das Fest.

Mit über 5.000 Beschäftigten in mehr als 200 Betrieben ist das Industriegebiet Motzener Straße in Berlin-Marienfelde einer der **wichtigsten Wirtschaftsstandorte** im Süden Berlins.

Weitere Informationen: www.industriefest.de

oder telefonisch bei

Carolin Behrens und Gabriele Isenberg-Holm,
Planergemeinschaft Dubach, Kohlbrenner, Tel. 885 914 64
(auch für Kontaktvermittlung zu den beteiligten Firmen)

Folgende Unternehmen beteiligen sich am INDUSTRIEFEST:

Bartelt & Sohn oHG Glasverarbeitung
 boesner Großhandel für Künstlerbedarf
 CFD-Büroservice
 DreuCo Formenbau GmbH & Co. KG
 Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
 expo express Vertriebsgesellschaft für Präsentationsmedien GmbH
 Gegenbauer Sicherheitsdienstleistungen
 GuK Gummiverarbeitung
 Häfele
 Hans Timm Fensterbau GmbH & Co.
 INDIA DREUSICKE Berlin, Formenbau, Kunststoffspritzguss
 Jurek Reinigungstechnik
 Klischee Anstalt Cl. Jaehde Flexo Service
 Klosterfrau Berlin GmbH
 Komplet Bäckereigrundstoffe GmbH & Co. KG
 MEMA GmbH Metallbau in Marienfelde
 myTourClips AG
 Obeta Elektro Vertriebs GmbH
 PAM Berlin GmbH & Co KG Verpackungen
 PEJA GmbH Elektro
 Promess Gesellschaft für Montage- und Prüfsysteme mbH
 Pyro Partner GmbH Feuerwerkstechnik
 Retec GmbH Serviceleistungen
 Semperlux AG Lichttechnik und Lichtdesign
 Sortimo Werkzeug + Ausstattungs GmbH
 Stollwerck AG, Sarotti-Werk Berlin
 Willy Vogel AG SKF Systemlösungen für Schmierung
 Weber Industrietechnik Berlin GmbH & Co. KG
 Xin Wu Dao Men Sportschule



Unterstützer und Sponsoren:

Allianz SE
 Berlin Recycling GmbH
 DSF-Trade Consult GmbH
 Estrel Berlin
 Fiberweg Berlin GmbH
 Hotel Residenz Motzen
 IKB Deutsche Industriebank
 Jungheinrich AG
 Lifecare-Training GbR
 Mensing Druck+Verpackung GmbH & Co. KG
 Still GmbH
 Taxor Cosmetic GmbH
 UVEX WINTER HOLDING GmbH & Co. KG

Infostände von Sport- und Bildungseinrichtungen:

Schulen (Askanisches Gymnasium, Theodor-Haubach-Oberschule) und Kitas aus Tempelhof-Schöneberg
 FHW Fachhochschule für Wirtschaft
 OSC Berlin e.V. Olympischer Sport-Club
 F.C. Stern Marienfelde e.V.

Hintergrundinformationen zum Unternehmens-Netzwerk Motzener Straße

Lokale zwischenbetriebliche Kooperationen werden als Chance der mittelständischen Wirtschaft erkannt, sich im überregionalen Wettbewerb Standortvorteile zu verschaffen.

Nach erfolgreichen Initiativen haben sich mehrere Unternehmen, die im Industriegebiet Motzener Straße ansässig sind, eine Erweiterung dieser Beziehungen zum Ziel gesetzt. Die Wirtschaftsförderung des Bezirks Tempelhof Schöneberg hat diese Anregung im Frühjahr 2005 aufgegriffen und mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin die Entwicklung eines Unternehmensnetzwerks in der Motzener Straße unterstützt.

Regioconsult und die Planergemeinschaft Dubach, Kohlbrenner wurden beauftragt, den Entwicklungsprozess zu strukturieren und gemeinsam mit den Unternehmen Ansatzpunkte, Tätigkeitsfelder und Organisationsform eines Netzwerks zu definieren.

Am 23. November 2005 wurde der Verein "UnternehmensNetzwerk Motzener Straße e.V. im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung bei der Klosterfrau Berlin GmbH im Beisein des Bezirksbürgermeisters Ekkehard Band gegründet.

Vorstand: Ulrich Misgeld, Semperlux AG (Vorsitzender), Rainer G. Jahn, Klosterfrau Berlin GmbH (stellv. Vorsitzender), Frank Braun, Weber Industrietechnik (Schatzmeister), Thomas Dreusicke, INDIA DREUSICKE

ZIELE

"Zweck des Vereins ist die Belegung und Stärkung des Bereiches Motzener Straße in Berlin. Der Verein soll geeignete Strukturen zur Vernetzung der Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümer schaffen, die es erlauben, dass gemeinsame Möglichkeiten genutzt, gemeinsame Interessen vertreten und gegenseitige Beziehungen in dem Bereich verstärkt werden." (aus der Vereinssatzung)

STANDORTQUALITÄT DURCH KOOPERATION

Vom Unternehmensnetzwerk erwarten seine Mitglieder Synergien durch:

- Verbesserung des "Miteinanders" am Standort,
- Verstärkung der zwischenbetrieblichen Kooperation und
- Vertretung der gemeinsamen Interessen

Heute hat der Verein bereits über 30 aktive Mitglieder. Sie beschäftigen nahezu die Hälfte aller am Standort tätigen Arbeitskräfte und die Tendenz ist steigend.

ERFOLGE

Monatlicher Unternehmertreff

Jeweils ein Betrieb stellt sich den Nachbarn vor. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Kennenlernen, Vertiefen der Beziehungen und Austausch von Erfahrungen. Hieraus sind schon einige erfolgreiche Kooperationen entstanden.

Gemeinsam Einkaufen

Ein Einkaufspool für den gemeinsamen Öleinkauf wurde sehr schnell realisiert. Initiativen zum gebündelten Bezug von Strom, Telekommunikationsleistungen, Sicherheits- und Reinigungsdiensten sowie anderer Vorleistungen wurden in Angriff genommen.

Gemeinsam Ausbilden

Durch Austausch von Lehrlingen und Kooperation bei verschiedenen Ausbildungsbestandteilen können die Unternehmen ihre Möglichkeiten kombinieren und so die Ausbildung im Gebiet halten. Erste Erfolge gab es bei der Ausbildung von Mechatronikern.

Gebietskindergarten

Die Einrichtung eines Gebietskindergartens ist in vollem Gange. Er soll durch flexible Öffnungszeiten Mitarbeitern mit Kindern speziell bei Schichtarbeit entlasten. Ein geeigneter Standort für die Einrichtung ist gefunden, die Eröffnung ist für Anfang 2008 geplant.

Homepage als Kommunikationsplattform

Anfragen, Veranstaltungsankündigungen, Newsletter, Diskussionen: Die Unternehmer tauschen sich effizient über eine internetbasierte Kommunikationsplattform aus. www.motzener-strasse.de